



## im Einsatz bei Kyffhäuser Pumpen Artern GmbH

Erhöhte Bestandstransparenz durch mobile Lagerlösung stellt hohe Qualitätsstandards im Produktionsprozess sicher

Digitalisierung im Lager als entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Zukunft

### Die Herausforderung

Als Hersteller von Pumpen für die Lebensmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie steht für die Kyffhäuser Pumpen Artern GmbH innovative Technik und höchste Qualität an oberster Stelle. Durch ein sehr schnelles Wachstum während der Pandemie ist die **Lagerverwaltung des Unternehmens heute maximal ausgelastet**. Die Datenerfassung und -verarbeitung wurde jedoch viele Jahrzehnte lang von Hand abgewickelt. Neben **langen Such- und Einlagerungszeiten** führte dieser manuelle Prozess vor allem zu erheblichen **Schwierigkeiten in der Qualitätsdokumentation** – und gerade in der Pharmaziebranche ist eine lückenlose Qualitätsdokumentation, beginnend mit einer transparenten Bestandsführung im Lager, essentiell.

Der Handlungsbedarf war für das Team klar: Um diesen hohen Qualitätsstandard zu erhalten und gleichzeitig durch optimierte Prozessabläufe ein **stetiges Wachstum zu ermöglichen**, sind transparente und valide Daten unerlässlich. Die mangelnde Transparenz, lange Bearbeitungszeiten sowie fehlende Möglichkeiten, eben diese Probleme schnell und einfach zu lösen, legten das klare Ziel fest: **Den Beginn der Digitalisierung des Produktionsprozesses im Lager**.

### Auf der Suche nach einem passenden Softwarepartner

Für die Beratung, Konzeption und Realisierung des Projektes im Rahmen der **Digitalisierungsstrategie** war das Unternehmen auf der Suche nach einem passenden Softwarepartner – und wurde über **LinkedIn** auf L-mobile aufmerksam. „Die **klare und lösungsorientierte Kundenansprache** stach positiv hervor“, so Frau Frings, ERP Projektmanagerin bei Kyffhäuser Pumpen Artern GmbH, „Sowohl die Kontaktaufnahme als auch der Kontakt selbst war unkompliziert und zielorientiert. Es ging von Beginn an darum, Lösungen zu finden und diese **unternehmensnah zu planen und umzusetzen**.“



## Die Lösung

Wichtig für die tägliche Arbeit im Lager ist das einfache und direkte Arbeiten ohne überflüssigen Arbeitsaufwand. Die neue Software sollte auch **für Mitarbeiter ohne IT-Vorkenntnisse** einfach und klar verständlich sein und den eigentlichen Arbeitsfluss nicht behindern. Am Ende fiel die Wahl daher auf die mobile Lagerlösung **L-mobile warehouse ready for SAP Business One** in Kombination mit **mobilen Handscannern**, die das Arbeiten direkt an der Ware bzw. dem Lagerplatz ermöglichen.

## Der Fokus im neuen Prozess: Digitale Ein- und Umlagerungen

Den Schwerpunkt im neuen digitalisierten Lagerprozess bilden die **Ein- und Umlagerungen**. Wo früher Buchungen manuell über Notizzettel abgewickelt und oft erst mit mehreren Tagen Verzögerung durchgeführt wurden, lassen sich Daten **heute mobil, digital und direkt erfassen**. Dank der **Bestandsführung und -buchung in Echtzeit** können Qualitätsstandards einfacher erfüllt werden. Die direkte Bestandsabfrage am Lagerplatz ermöglicht es, **Korrekturen und Umlagerungen** einfach und umgehend zu buchen.

Dank der **lückenlosen Anbindung** von L-mobile warehouse **an SAP Business One** werden dabei alle Daten automatisch an das ERP-System übermittelt. Diese **Echtzeit-Datenerfassung** schafft dem Einkauf sowie den Mitarbeitern der Produktionsplanung eine optimale Basis, um schnell auf aktuelle Gegebenheiten reagieren zu können. Verzögerungen durch aufwendige Warenbuchungen oder innerhalb der Bereitstellung des Nachschubs werden dadurch verhindert.

## Die größten Benefits

Zu den wichtigsten Vorteilen der Software zählt Frau Frings neben dem lösungsorientierten und übersichtlichen Aufbau vor allem die **einfache und intuitive Bedienung** der Lagersoftware. „Der Schulungsaufwand ist gering und die Inhalte gut zu vermitteln“, berichtet Frau Frings. Das erleichterte die Einarbeitung enorm und **nahm den Mitarbeitern schnell die „Angst“ vor der neuen Technik und deren Anwendung**. So ist es den Lagermitarbeitern heute möglich, eigenverantwortlich und transparent ihrer Arbeit nachzugehen. Gleichzeitig konnte der Grundstein gelegt werden, um Mitarbeiter an folgende Digitalisierungsprojekte heranzuführen.

„Wir bekamen **umfassende und transparente Beratung** sowohl zur Hard- als auch zu Softwarefragen – und zwar genau auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten“, lobt Frau Frings, „Eine **detaillierte Konzeption** sowie ein **permanenter Austausch** aller Informationen hat die Planung auch tatsächlich realisierbar gemacht.“ Das Ergebnis: Eine **realitätsnahe und einfach gestaltete Lösung**, die alle Bedürfnisse des Unternehmens abdeckt.

## Dank einfacher Einführung arbeiten inzwischen alle Lageristen digital

Heute arbeiten **alle Lagermitarbeiter** des Unternehmens mit der **mobilen Lagerlösung**, die sich problemlos an den Aufgabenbereich eines Mitarbeiters anpassen lässt. Befugnisse können schrittweise erweitert und somit **optimal an den Wissensstand und den Aufgabenbereich der Nutzer angepasst** werden – ein weiterer entscheidender Vorteil für die Einarbeitung von Mitarbeitern ohne große IT-Kenntnisse. Sollten doch einmal Rückfragen aufkommen, lassen sich diese in der zur Software gehörenden Anleitung einfach und verständliche beantworten.



## Das Fazit

Nach dem erfolgreichen Start mit der mobilen Lagerlösung möchte das Unternehmen bereits den nächsten Schritt gehen und den [internen Produktionsprozess weiter digitalisieren](#). Aktuell ist die Implementierung der [L-mobile Betriebsdatenerfassung](#) und der [automatisierten Produktionsplanungssoftware L-mobile APS](#) in Planung, die Umsetzung für Frühjahr 2023 angedacht. Das klare Ziel für die Zukunft? Eine vollständige digitale Abbildung und Rückmeldung aller Produktionsprozesse im Rahmen einer „gläsernen“ Fabrik.

„Die Digitalisierung in kleinen und mittelständischen Unternehmen wird künftig den Unterschied machen,“ ist sich Frau Frings sicher, „Mit L-mobile haben wir einen Partner, der mit uns [Lösungen erarbeitet, die wirklich funktionieren – perfekt angepasst an unsere Bedürfnisse](#).“

Trotz zwischenzeitlich stockendem Projektverlauf auf Grund der Pandemie konnte die Einführung von L-mobile warehouse ready for SAP Business One wie geplant realisiert werden. Frau Frings lobt den direkten Draht zu den Entwicklern, der viele Vorteile mit sich bringt und unnötige Probleme im Projektverlauf vermeidet. „Fragen, Wünsche und sonstige Anliegen wurden immer schnell und unkompliziert gelöst.“

## Die Highlights

- Einfache und [intuitive Benutzeroberfläche](#)
- Bestandsführung und -buchung in Echtzeit
- Bedienung ohne IT-Vorkenntnisse uneingeschränkt möglich
- [Bearbeitungszeiten](#) entlang des Prozesses werden reduziert
- Gesteigerte [Bestandstransparenz](#)
- Individuell an die Bedürfnisse des Unternehmens anpassbar
- Lückenlose Anbindung an [SAP Business One](#)



### Kyffhäuser Pumpen Artern GmbH

Bereits seit 1958 ist das Unternehmen in der Herstellung von Pumpen für die Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie tätig. Heute genießt das Unternehmen aus der Mitte Deutschlands mit seinen innovativen Produkten und den über 60 Jahren an Erfahrung internationale Akzeptanz und Anerkennung.

### Technische Details

ERP:	SAP Business One
Geräte:	Handscanner PM66
Software:	L-mobile warehouse

### Module

- Bestandsauskunft
- Umlagerung
- Wareneingang
- Kommissionierung
- Mobile Inventur
- Permanente Inventur
- Verbucher-Info
- Produktion (Entnahme, Zugang und Storno)

[www.l-mobile.com/warehouse](http://www.l-mobile.com/warehouse)

L-mobile solutions GmbH & Co. KG  
Im Horben 7  
71560 Sulzbach / Murr  
Telefon: +49 (0) 7193 93 12 - 0  
Telefax: +49 (0) 7193 93 12 - 12

[info@l-mobile.com](mailto:info@l-mobile.com)  
[www.l-mobile.com](http://www.l-mobile.com)

